Wahlprogramm der SPD Hohenstein 2016 bis 2021

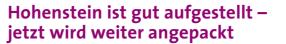


Hohenstein NATURUCH S

SPD







Der Gemeinde Hohenstein geht es im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden der Region gut. Unsere Finanzen sind solide und doch sind in den vergangenen Jahren viele schwerwiegende Entscheidungen getroffen worden, für die es leider aufgrund der Vorgaben des Landes Hessen keine Alternativen gab. Dass den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Zusammenhang viel zugemutet wurde, wissen wir. Die Entscheidungen waren dennoch richtig, denn viele unserer Anliegen konnten ebenfalls umgesetzt werden. Mit den beschlossenen Haushaltsplänen, für die die SPD, wie immer in den vergangenen Jahren die Verantwortung übernommen hat, ist der Haushaltsausgleich vorangetrieben worden. Wir können nur das Geld ausgeben, das wir auch haben. Umso erfreulicher ist es, dass wir das für das Jahr 2017 angestrebte Ziel des Haushaltsausgleichs bereits im Jahr 2016 erreichen. Für die Zukunft wird uns das neue Spielräume eröffnen, um zurückgestellte Maßnahmen anzugehen. Besonders in schweren Zeiten wie der Bankenkrise und den darauffolgenden Jahren der langsamen wirtschaftlichen Erholung der Kommunalfinanzen haben wir das Große und Ganze nicht aus den Augen verloren. Wir denken in mittel- und langfristigen Perioden und entwickeln Visionen, wie sich Hohenstein zukünftig gestalten lässt. Wir stehen in vorderster Reihe und übernehmen Verantwortung. Dies gilt für die Vergangenheit und auch in der nächsten Wahlperiode 2016-2021.nehmen.

Leben in einer aktiven Gemeinschaft

Was wäre eine Gesellschaft ohne aktive Bürgerinnen und Bürger und deren bürgerschaftliches Engagement? Für uns ist es wichtig, sich einzumischen und Flagge zu zeigen, wenn es darum geht, unsere Werte zu leben. Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind die Grundwerte der SPD und so stellen wir uns auch eine aktive Bürgergesellschaft vor. Wir unterstützen Vereine und Verbände und die in den verschiedensten Gremien von der Kirchengemeinde bis zum Elternbeirat der Kindertagesstätte tätigen Menschen, die durch ihre soziale Arbeit der Gemeinschaft und der Umwelt guttun. Unser Augenmerk legen wir auf die Unterstützung und Förderung von Bürgerbeteiligungen, die mit ihrem Engagement Hohenstein voranbringen, sei es beispielhaft durch den Ausbau erneuerbarer Energien oder im gemeinschaftlichen Wohnen. In Hohenstein wird niemand alleine gelassen. Das gilt in besonderem Maße auch für die ehrenamtlich Tätigen. Wir setzen uns für einen festen Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung ein, der die ehrenamtlich Tätigen bei allen Fragen unterstützt.











Erhaltung und Gestaltung unserer Gemeinde

Derzeit leben rund 6.100 Menschen in Hohenstein. Seit dem Jahr 2010 ist die Bevölkerungszahl in Hohenstein stabil geblieben. Wir haben eine gute Infrastruktur, auch wenn es vielerorts einiges zu verbessern gibt. Wir bekennen uns zum Hohensteiner Modell der Baulandentwicklung. Zuallererst möchten wir etwas gegen einen drohenden Leerstand in den Ortskernen tun. Neben der Einrichtung eines Leerstandkatasters soll die Gemeinde Hohenstein frühzeitig mit den betroffenen Eigentümern von Immobilien in Kontakt treten, um im Dialog nach Lösungen zu suchen. Genossenschaftliche Wohnprojekte könnten ein Beispiel für eine bedarfsgerechte Entwicklung sein. Wir können auf gute Standortfaktoren zurückgreifen. Da ist einerseits die hervorragende, mit eigenen Mitteln ausgebaute DSL-Versorgung in Hohenstein, andererseits profitieren wir von einem Investitionsklima, welches nicht zuletzt durch die bedarfsgerechte Ausweisung von bezahlbarem Wohnraum unterstützt wurde und wird. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung, die guten Einkaufsmöglichkeiten und der Service des Hohen-



steiner Bus'je sind weitere wichtige Faktoren, die es zu erhalten und ggf. auszubauen gilt. Damit wenden wir uns gezielt gegen die Landflucht, wie sie vielerorts zu verzeichnen ist. Es gilt, als Gemeinde mit gutem Beispiel voran zu gehen und mittels Modernisierung und Erhaltung der Infrastruktur Impulse zu setzen. Modelle wie die Dorferneuerung Holzhausen über Aar, durch die beispielsweise für die Jugendlichen ein neuer Jugendclub errichtet wurde, wollen wir auch zukünftig in Hohenstein anstoßen. Wir setzen uns dafür ein, dass in allen Ortsteilen unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Fördergelder des Landes, des Bundes und der EU Investitionen getätigt werden, die den örtlichen Charakter erhalten.



Für die Umsetzung der nachfolgenden Projekte setzen sich die örtlichen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ein:

Breithardt

- Sanierung der Langgasse und Schwalbacher Straße
- Einfriedung des Spielplatzes
- Bau eines Seniorenpflegeheimes
- Fortsetzung der Baulandentwicklung im Geisgarten und Wolfenborn III

Burg Hohenstein

- Errichtung einer Urnenwand
- Sanierung der Straße an der Eisenbahnbrücke
- Wiedereröffnung der Burg Hohenstein und des Burghotels
- Errichtung eines Dorfbrunnens

Holzhausen über Aar

- Wiederherstellung des Jugendclubs (nach Wasserschaden)
- Erweiterung und Instandsetzungen auf dem Friedhof (Zaun und Pflasterarbeiten)
- Sanierung des Eingangsbereichs des Dorfgemeinschaftshauses
- Befestigung des Weges oberhalb der Kirche
- Wiederbelebung des Schaustellerbetriebes auf der Kerb
- Sanierung der Alten Schule im Rahmen der Dorferneuerung
- Verschönerung des Ortsbildes

Strinz-Margarethä

- Aufnahme in Dorferneuerungsprogramm
- 2. Bushäuschen in Scheidertalstraße
- Fertigstellung des Baugebietes Katharinenwiese
- Sanierung der Trauerhalle
- Sanierung der Aubachhalle
- Instandsetzung schadhafter Ortsstraßen
- Ausbau vorhandener Wegetrassen als Rad- und Wanderweg von Niederlibbach bis Hennethal

Born

- Barrierefreier Zugang Altes Rathaus
- Unterhaltung gemeindeeigener Straßen (Bordsteine usw.)
- Wegesanierung Idsteiner Weg, Alter Adolfsecker
 Weg und Weg zum alten Schuttplatz
- Fortsetzung Urnenwand / Einfriedung Friedhof
- Einrichtung Feuerwehr: Umbau sanitäre Anlagen und Einrichtung einer Umkleidekabine für Frauen

Hennethal

- Verkehrsberuhigung in der Kirchstraße
- Entwässerungsmaßnahmen in der Moorstraße
- Prüfungsauftrag zur Eigenwasserversorgung
- Schaffung von Parkplätzen für die Feuerwehr im Einsatz
- Sanierung des Eingangsbereich Dorfgemeinschaftshaus

Steckenroth

- Verkehrsberuhigung in der Wiesbadener Straße
- Fassadensanierung des Feuerwehrgerätehauses
- Sanierung der Parkstraße

4.

Finanzlage der Gemeinde **Hohenstein**

Gemeinde Hohenstein vorgegeben und nicht verhandelbar. Daher wurden in den vergangenen Jahren viele unpopuläre Beschlüsse in der Gemeindevertretung durch die SPD Fraktion gefasst, die die Gemeinde Hohenstein auf dem Konsolidierungspfad gehalten hat und für das Jahr 2016 den Ausgleich im Haushaltsplan erreichen lässt. Gezwungen durch das Urteil des hessischen Staatsgerichtshofes zum Kommunalen Finanzausgleich kommt das Land Hessen endlich seiner Verpflichtung nach, die Kommunen finanziell besser auszustatten. Dennoch fehlen weitere wichtige Beiträge. Beispielsweise bietet die Gemeinde Hohenstein überdurchschnittlich viele U3-Kindergartenplätze an und kommt damit dem tatsächlichen Bedarf der Eltern entgegen. Dennoch ist der Bereich der Kindertagesstätten im Haushalt 2016 mit einem Defizit von fast einer Million Euro ausgewiesen. An dieser Stelle fordern wir mehr Unterstützung des Landes Hessen, insbesondere für den ländlichen Bereich.

fehlungen wir sehr genau prüfen werden.









Arbeit und Wirtschaft. Leben und Arbeiten.

Schuster, bleib bei deinen Leisten. So machen wir es auch in Hohenstein. Wir stärken unsere örtlichen Handwerksbetriebe und Dienstleister, da sie der Motor unserer Wirtschaft sind und unsere Hauptarbeitgeber. In Hohenstein "Leben und Arbeiten" heißt nicht nur, dass die Wertschöpfung hier vor Ort bleibt, sondern bedeutet auch ein ausgeglichenes Maß an Freizeit und Arbeit. Wenn sich die Arbeitnehmer in den Betrieben wohlfühlen, geht es den Betrieben in aller Regel gut. Und wenn es den Betrieben gut geht, dann geht es auch der Gemeinde Hohenstein gut. Die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Hohenstein entwickeln sich aktuell und auch künftig positiv. Wir werden unsere Betriebe stärken und ihnen Entwicklungschancen bieten. Das Ziel der SPD Hohenstein ist die Entwicklung eines Gewerbeparks. Durch den Bau der Glaserfasertrasse verbunden mit dem Ausbau der schnellen Internetverbindung wollen wir diesen Vorteil nutzen und dies zum Vorteil für den Gewerbestandort Hohenstein werden lassen (z.B. Ansiedlung eines IT-Unternehmens).





Demografische Entwicklung

Wir werden älter, wir werden weniger. So wird der demografische Wandel vielfach auf den Punkt gebracht. Und dennoch muss keiner Angst vor diesen Veränderungen haben, denn kreative Lösungsansätze sollen es möglichst vielen Menschen ermöglichen, bis zuletzt im eigenen Zuhause zu bleiben. Dabei sind die ärztliche und pflegerische Versorgung, beispielsweise durch die Krankenpflegestation Aarbergen / Hohenstein, die wir auch weiterhin unterstützen möchten, die erste Säule. Die Sicherstellung von barrierefreiem Wohnraum bildet eine zweite Säule. Dies möchten wir durch Festsetzungen in Bebauungsplänen unterstützen. Eine aktive, solidarische Sozialgemeinschaft sehen wir als dritte Säule. Wir wollen bürgerschaftliches Engagement auch durch die Einsetzung eines Behindertenbeirates stärken und bekennen uns zur Verpflichtung des Generationenvertrages. Auch den Bau eines Seniorenheimes möchten wir nicht aus dem Auge verlieren. Wir werden daher in zukünftigen Baugebieten die Ausweisung entsprechender Flächen befürworten.

Kinder und Jugendliche

Je früher Kinder in ihren Stärken unterstützt und in den Schwächen gefördert werden, desto besser sind die Entwicklungschancen eines Kindes. Dabei spielt für die SPD eine sehr gute Betreuungssituation in der U2- und U3- Betreuung, wie wir sie in Hohenstein haben - rund 30% unserer Kindergartenplätze sind im U2- und U3-Bereich - eine entscheidende Rolle. Wir halten es für notwendig, allen Kindern den Zugang zum Kindergarten zu ermöglichen und bekennen uns zu den unterschiedlichen Konzepten unserer Kindergartenlandschaft. Musik, Natur, Tradition und Bewegung stärken die Persönlichkeiten der Kinder. Der Erhalt der Grundschule und die Änderung des Grundschulbezirks, damit alle Hohensteiner Kinder gemeinsam in die Geschwister-Grimm-Schule gehen können, sind uns ein sehr wichtiges Anliegen. Damit sichern wir dauerhaft den Schulstandort Breithardt und fördern den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Jugendliche brauchen Räume zur Gestaltung und Entfaltung. Wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, die Jugendclubs in allen Hohensteiner Ortsteilen zu erhalten und unterstützen die Initiativen der Jugendclubvorstände. Das Hohensteiner Jugendforum ist eine erfolgreiche Plattform, auf der Jugendliche mit der Politik ins Gespräch kommen können. Aktivitäten, wie die "Hohensteiner Summer Games", sind aus den Ergebnissen des Jugendforums abgeleitet. Auf unsere Anregung hin wurden in allen Ortsbeiräten Ansprechpartner für die Jugend be-

Senioren

Hohensteiner Senioren sind aktiv. Beleg hierfür sind nicht nur die Seniorenclubs in den Ortsteilen, sondern auch deren Beteiligung an wichtigen Projekten im Rahmen der Dorfverschönerung und in den Vereinen. Wir setzen uns dafür ein, dass es auch zukünftig attraktive Ausflugsfahrten, organisiert durch das Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein, geben wird. Der Erhalt von Sportangeboten, die zugeschnitten sind auf Senioren wie beispielsweise die Boulegruppen und Seniorengymnastik, aber auch das Seniorentanzen vermittelt soziale Kontakte, die besonders im Alter von großer Bedeutung sind. Wir wollen, dass sich niemand zurückziehen muss, weil er körperliche Defizite hat. Deswegen ist für die SPD Hohenstein der Erhalt des Hohensteiner Bus'je mit seinem Ort zu Ort Service zu erschwinglichen Preisen sehr wichtig.

Klimaschutz und Erneuerbare Energie

Die Gemeinde Hohenstein beschäftigt seit gut einem Jahr eine Klimaschutzmanagerin, die zu 85% mit Mitteln des Bundes gefördert wird. Weitere 15% steuern die Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit bei. Wie auch in den vergangenen Jahren setzen wir neben dem Ausbau erneuerbarer Energien wie beispielsweise Photovoltaik und Nahwärmeversorgung vor allem auf Energieeffizienz. Dazu sollen in den gemeindlichen Einrichtungen intelligente Anlagen, beispielsweise zum Heizen und Lüften installiert werden, um so den Energieverbrauch zu senken. In Ortsteilen, in denen kein Gasanschluss zur Verfügung gestellt werden kann, soll die Gemeinde den Einsatz von Blockheizkraftwerken prüfen und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die energetische Sanierung von älteren Gebäuden und die Realisierung von Genossenschaften für Wärme- und Stromversorgung möchten wir mit einem unabhängigen kommunalen Beratungsangebot unterstützen. Wir haben uns für den Kauf unseres Stromnetzes, die sogenannte Kommunalisierung, eingesetzt und haben uns somit die Möglichkeit eröffnet, regional bei uns erzeugten Strom auch direkt bei uns zu veräußern. Wir erzeugen bereits heute mehr elektrische Energie, als wir selbst in Hohenstein verbrauchen mit uns gelingt die Energiewende vor Ort.









HESSEN **SPD**

Bildung und Kultureller Wandel

Die stetige Weiterbildung ist aus der Berufswelt nicht mehr wegzudenken und eine gesunde Lebensführung und kreatives Handeln in der Lebensgestaltung der Bürgerinnen und Bürger wird an Bedeutung gewinnen. Deswegen setzen wir uns auch dafür ein, dass im privaten Bereich Bildungsangebote, wie beispielsweise die Angebote der Volkshochschule in Hohenstein weiterhin angeboten werden. Darüber hinaus schätzen und unterstützen wir unsere kulturellen Bereicherungen wie beispielsweise die Strinzer Bücherstubb, die Vielzahl der Chor- und Orchesterangebote, die Theatergruppen und vieles mehr. Nach dem Vorbild des Kulturzentrums Kreml in Zollhaus möchten wir möglichst viele kulturelle Angebote an einem Ort zusammenführen. Ein Hohensteiner Kulturzentrum könnte beispielsweise in der Alten Schule in Holzhausen über Aar, unter Nutzung der Fördermittel der Dorferneuerung etabliert werden. Die Vielzahl der Dorffeste und der Hohensteiner Weihnachtsmarkt sind Ausdruck einer aktiven Ortsgemeinschaft. Sie zu erhalten und logistisch zu unterstützen, treten wir an.

Vereine und Ehrenamt

Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr: Ehrenamtlich engagierte Menschen setzen sich für das Gemeinwohl ein. Dieses Engagement wollen wir stärken, beispielsweise indem zur Entlastung der Vorstände sich ein Hohensteiner Vereinsring etabliert. Dieser kann übergeordnete Aufgaben, wie die Koordination von Festen wahrnehmen oder die Durchführung einer Ehrenamtsmesse organisieren. Um die Vereine finanziell zu entlasten, setzen wir uns für den Erhalt der mietfreien Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen für den Vereinsbetrieb ein. Sport- und Vereinsleben leisten einen wichtigen Beitrag zu einer aktiven Gesellschaft. In den vergangenen Jahren wurde so manche Sportstätte erneuert, Kunstrasenplätze und eine Boule-Anlage gebaut. Nun geht es neben der sukzessiven Weiterentwicklung vor allem um den Erhalt dieser Sportstätten. Dabei möchten wir die Vereine nicht alleine lassen. Daher sind wir für die Beibehaltung der Vereinsförderung, die Vereine mit eigenen Vereinsheimen entlasten soll. Zur Verbesserung der Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Vereinen sind wir für die Benennung des vorstehend erwähnten Ansprechpartners in der Gemeindeverwaltung.

Feuerwehr

In allen Ortsteilen ist die Freiwillige Feuerwehr der Garant für Sicherheit und steht bei gefährlichen Situationen sprichwörtlich ihren Mann. Doch nicht nur Männer, sondern auch Frauen, Jugendliche und Kinder bringen sich in die Feuerwehr ein. Wir begrüßen ausdrücklich, dass sich immer mehr Frauen für den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr entscheiden. In den Jugendfeuerwehren wird eine hervorragende Ausbildungsarbeit geleistet. Regelmäßige Erfolge bei Wettbewerben unterstreichen dies. Wir wünschen uns in allen Ortsteilen Bambini-Feuerwehren. Die ehrenamtlichen Ausbilder möchten wir in ihrer Arbeit unterstützen. Die Ausstattung der Feuerwehren muss wie in den letzten Jahren geschehen stetig modernisiert werden. Der Erwerb eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs und eines Einsatzleitwagens für die Hohensteiner Feuerwehr im Jahr 2015 sind Beleg dafür. Im Jahr 2016 werden die Feuerwehren in Steckenroth und Strinz-Margartehä darüber hinaus mit neuen Tragkraftspritzenfahrzeugen ausgestattet. Zur zeitgemäßen Ausstattung der Feuerwehr werden wir den Bedarfs- und Entwicklungsplan auch in den kommenden Jahren einhalten.

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Die Sicherung der Grundversorgung muss durch die Kommune gewährleistet sein. Die unliebsamen Entscheidungen hinsichtlich der Erhöhung der Wasserpreise, die uns von der Kommunalaufsicht abgerungen wurden, wollen wir mit einer klugen, in die Zukunft gerichteten Politik verändern. Wir setzen uns für die Ausarbeitung eines Masterplanes ein, der für die Zukunft die Kosten für Wasser und Abwasser im Blick hält. Wir möchten Hohensteiner Wasser für alle Ortsteile. Auch der Bezug von Wasser aus dem Wasserbeschaffungsverband bietet uns Versorgungssicherheit. Neue EU-Verordnungen werden Veränderungen bei den Teichkläranlagen notwendig machen. Wir möchten nicht von zukünftigen Entwicklungen überrascht werden, sondern uns perspektivisch der Modernisierung unserer Anlagen zuwenden. Das gilt für den Einbau digitaler Wasserzähler, die Wasserrohrbrüche erkennen können bis zum Bau neuer Kläranlagen. Dabei sind interkommunale Kooperationen und maximale Ausnutzung von Fördermöglichkeiten wichtige Bausteine.





HESSEN **SPD**

Flüchtlinge in Hohenstein

Es ist die größte Herausforderung dieser Zeit und für die nächsten Jahre. Auch in Hohenstein leben viele Flüchtlinge aus den Krisengebieten dieser Welt. Die meisten auf Zeit. Wir unterstützen alle gesellschaftlichen und privaten Bemühungen der Integration der Schutzsuchenden und sind stolz, dass es uns in den vergangenen anderthalb Jahren gelungen ist, die Flüchtlinge dezentral in verschiedenen Ortsteilen unterzubringen und umfassende soziale Hilfen und Sprachvermittlung anbieten und unterstützen zu können. Das ermöglicht neue Perspektiven und gute Voraussetzungen für Integration. Auf die sprachliche Qualifizierung, die Fortführung von Studiengängen und die Ausbildung beruflicher Qualifikationen legen wir zunächst unser Hauptaugenmerk. Die Unterstützung und die Qualifikation der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer und Flüchtlingshelferinnen ist vordringlich. Dabei ist eine Ausbildung als Integrationslotse genauso wichtig, wie die professionelle Verstetigung der sozialen Arbeit in der Verwaltung. Wir unterstützen, dass auf dem gemeindlichen Bauhof Flüchtlinge auf freiwilliger Basis beschäftigt werden, um Dienste für die Gemeinde Hohenstein zu leisten. Die Flüchtlingshilfe Hohenstein, in all ihren Ausprägungen vom ehrenamtlichen Deutschunterricht bis zur Vermittlung in Arbeitsstellen, bildet das Rückgrat der sozialen Hilfe und der integrativen Maßnahmen.

Politisches Engagement im Ortsbeirat

Das politische Sprachrohr eines Ortes ist der Ortsbeirat. Hier werden wichtige Entscheidungen vorbereitet, die die Bürgerinnen und Bürger sich wünschen. Sei es die Verschönerung der Ortsmitte durch die Aufstellung eines Brunnens, die Stärkung der Dorfgemeinschaft bei der Vorbereitung und Durchführung von spannenden Projekten wie beispielsweise dem Neubau eines Spielplatzes oder der Anstoß zur Sanierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes. In jedem Ortsteil gibt es viele Anliegen, denen sich der Ortsbeirat zuwendet und für deren Umsetzung er Sorge trägt. Wir unterstützen die Arbeit der Ortsbeiräte und möchten eine enge Verzahnung der Ortsbeiräte mit der Gemeindevertretung und den Vereinen. Gemeinsam an einem Strang ziehen und Dinge bewegen, das ist unser Wunsch. Dazu halten wir es für erforderlich, dass die Ortsbeiräte, wie letzthin im Jahre 2015 mit einem Modellversuch in den Ortsteilen Strinz-Margarethä und Born geschehen, mit eigenen Mitteln für kurzfristige Maßnahmen ausgestattet werden.

Digitales Hohenstein

Die digitale Revolution ist in vollem Gange und geht auch nicht an Hohenstein vorbei. Der SPD war es immer wichtig für entsprechende Impulse zu sorgen. Deswegen haben wir den Ausbau des flächendeckenden DSL mit gemeindlichen Mitteln vorangetrieben und so in Hohenstein kreisweit eine der besten Infrastrukturen geschaffen. Nun wollen wir die nächsten Schritte gehen und das Netz weiter ausbauen. Glasfaser bis ins Haus wollen wir als neuen Standard in Hohenstein etablieren. Im Neubaugebiet Wolfenborn II in Breithardt ist uns das schon gelungen. Weitere Neubaugebiete, aber auch der aktuelle Wohnbestand, sollen folgen. Wir möchten kostenfreie Wlan-Hotspots an exponierten öffentlichen Flächen. Außerdem sollen Vorgänge im Bürgerservice vom Veranstaltungskalender bis zu Kassendienstleistungen digitalisiert werden.

Tourismus und Freizeit

Der zertifizierte Limes Weitwanderweg durchläuft auch weite Teile unserer Hohensteiner Gemarkung. Neben der schönen Landschaft bieten wir den Wanderern in Steckenroth eine Erlebnisfläche in Form eines nach römischem Vorbild gestalteten Rastplatzes. Alleine auf den Limes als touristische Attraktion wollen wir gleichwohl nicht setzen. Der Ausbau eines Radwegenetzes, auch unter dem Gesichtspunkt, dass E-Bike-Ladestationen an geeigneter Stelle errichtet werden, soll eine Vernetzung mit gastronomischen Angeboten ermöglichen. Die Reaktivierung der Aartalbahn, in einem ersten Schritt zunächst bis zum Bahnhof Burg-Hohenstein, unterstützen wir. Reittouristen sind auf unserem Rundwanderweg um Hohenstein herzlich eingeladen, die Gemarkung zu erkunden. Die stärkere touristische Nutzung der Burg Hohenstein möchten wir unterstützen, beispielsweise durch Kooperationen mit der Kurstadt Bad Schwalbach. Die Stärkung der heimischen Gastronomie ist dabei der Schlüssel zu einer erfolgreichen touristischen Entwicklung.



Umwelt, Natur und Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist ein prägender Bestandteil in unserer Flächengemeinde, auch wenn nur noch wenige Gemeindemitglieder in der Erwerbslandwirtschaft tätig sind. Wir verstehen unter Landwirtschaft auch den aktiven Natur- und Umweltschutz, der eine soziale Verpflichtung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt beinhaltet und den Erhalt unserer gewachsenen Kulturlandschaft garantiert. Über die Hälfte der Hohensteiner Gemarkung besteht aus Waldflächen (51,5%). Unsere nachhaltige Waldbewirtschaftung sichert nicht nur wirtschaftliche Interessen, sondern vor allem unseren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Der Wald ist aber nicht nur Holzlieferant, sondern hat viele andere Funktionen. Er bindet CO2 und bietet Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten. Er ist Naherholungszone, Klimafaktor und Luftfilter zugleich. Ihn zu nutzen und zugleich zu schützen ist unser Anliegen. Darüber hinaus ist uns die Einhaltung des Naturschutzes auch außerhalb des Waldes, insbesondere auch in den anstehenden Flurneuordnungsverfahren, sehr wichtig. Mit der Anlage von Grün- und Blühstreifen bieten wir neue Lebensräume und unterstützen gleichzeitig durch den Ausgleich der baulichen Eingriffe eine Kompensation direkt vor Ort. Bei der Entwicklung von Baugebieten möchten wir die nachhaltige Entwicklung durch Vorgaben zur Nutzung klimafreundlicher Wärmenutzung, durch energetisch sinnvolle Ausrichtung von Dachflächen für Photovoltaik- und Solaranlagen und durch den Bau besonders energieeffizienter Häuser befördern.

Baulandentwicklung

Durch die forcierte Entwicklung von Mittelzentren durch die Hessische Landesregierung besteht die Gefahr, dass man die kleineren Orte wie die Hohensteiner Ortsteile benachteiligt. Wir sind damit nicht einverstanden, da es unserer Auffassung nach auch für Hohensteiner möglich sein sollte ein neues Eigenheim zu errichten. Wir wollen, dass auch in kleinen Ortsteilen Baugebiete ausgewiesen werden. Sinnvolle Abrundungen an den Ortsgrenzen sollen jungen Familien diese Möglichkeit eröffnen. Wichtig ist dabei aber die Ortsinnenentwicklung nicht aus dem Auge zu verlieren. Wir setzen auf eine maßvolle Neustrukturierung der alten Ortskerne, um die Bürgerinnen und Bürger im Ortskern zu halten. Dabei ist die Aufstellung eines Leerstandskatasers eine gute Handlungsoption, aber nicht die Lösung. Bekannte Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser werden wir in ihrer Entwicklung unterstützen, aber auch neue Wohnformen wie beispielsweise genossenschaftliche Wohnprojekte.

Fazit

Wie in den vorangegangenen Wahlperioden erhalten Sie das Wahlprogramm der SPD mit den Zielen einer kommunalen, sozialen und demokratischen Politik und der Weiterentwicklung unsere Gemeinde für die kommenden fünf Jahre. Damit verlieren die vorangegangenen Wahlprogramme freilich nicht ihre Gültigkeit, sie werden vielmehr stetig fortgeschrieben. Wir reagieren auf aktuelle Themen und haben ein Ziel und den Plan, dieses zu erreichen. Mit den politischen Plänen und Ideen der SPD wird die Gemeinde Hohenstein für die nächsten Jahre gut aufgestellt sein. Uns ist wichtig, dass in Hohenstein wie in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten demokratische Entscheidungsprozesse stattfinden. Es ist nicht zielführend, einfach nur um des Antragstellenwillens eben solche Anträge zu stellen. Politische Arbeit erfordert Weitsicht und kein "Fahren auf Sicht". Wir haben diese Weitsicht in der Vergangenheit bewiesen und wichtige Entscheidungen stets im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und nicht wegen der Parteidiktion getroffen. Unsere Politik ist geleitet von der tiefen Überzeugung, die Gemeinde wirtschaftlich auf sichere Füße zu stellen und für alle Bürgerinnen und Bürger die Chancengleichheit zu wahren. Wir sind eine Volkspartei und vertreten die Interessen aller gesellschaftlichen Gruppen in gleichem Maße. Wir haben sozusagen das gesunde Augenmaß mit Weitblick.

Wir wünschen uns ein Hohenstein, in dem sich jeder barrierefrei bewegen kann, ein Hohenstein in dem Umwelt- und Naturschutz einen hohen Stellenwert haben, ein Hohenstein, in dem sich die Menschen zuhause fühlen und in dem sich die Menschen wohlfühlen. In Zeiten, in denen viele Menschen vorerst das Ende ihrer Flucht mit der Unterbringung in Hohenstein erreicht haben, wünschen wir uns, dass das Zusammenleben wie bisher auch positiv gestaltet wird. Wir kennen die Sorgen der Hohensteinerinnen und Hohensteiner, wie man mit der Flüchtlingskrise fertig werden kann und welche Auswirkungen dies auf unsere Gesellschaft hat. Wir Hohensteinerinnen und Hohensteiner haben für den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis ein leuchtendes Beispiel für die positive Gestaltung der Integration der Flüchtlinge abgegeben. Freilich gelingt dies nicht mit (rechts)populistischen Parolen, sondern nur mit viel politischer Vernunft, starker Hände und klarer Köpfe Arbeit. Wir können die Politik der Bundesregierung nicht beeinflussen, wir können aber aus den gegebenen Rahmenbedingungen das Maximale für Hohenstein und in Not geratene Menschen herausholen. Da sind wir auf dem besten Weg.



15



14

Wahlprogramm der SPD Hohenstein 2016 bis 2021



Ihr Team für Hohenstein. www.spdhohenstein.de

Herausgeber:

SPD Hohenstein Glockengasse 12 65329 Hohenstein

